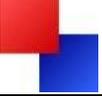


 	<p>LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze</p>	
<p>1. Projekttitle</p>	<p>Bildungsnetzwerk Schaumburg – digitale Möglichkeiten für alle in Schaumburg</p>	
<p>2. Projektbeschreibung und -begründung</p>	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Mit diesem Projekt machen es sich die VHS in Zusammenarbeit mit der KJMS Schaumburg zur Aufgabe, den Menschen in Schaumburg digitale Bildung und den Umgang mit Technologien nahezubringen. Die Ausstattung der VHS Schaumburg und der KJMS Schaumburg mit grundlegenden digitalen Geräten muss dazu erweitert werden. Die Unterrichtsmöglichkeiten sollen den weiterführenden Schulen gleichgestellt werden. Rahmenbedingungen für digitale Bildung sollen geschaffen werden. Hierunter ist einerseits die Möglichkeit zum Onlinunterricht in Einzel- oder Gruppenunterricht sowohl an der VHS als auch an der KJMS zu verstehen. Andererseits soll die Ausstattung an der VHS dazu dienen digitale Grundbildung für alle Bürger*innen im Landkreis anzubieten. Hybridunterricht soll ermöglicht werden bspw. im Bereich des 2. Bildungswegs, bei Vorträgen oder im Sprachunterricht. Distanzlernen soll sich etablieren.</p> <p>Nicht nur die Technologien sind erforderlich, sondern auch die Schulung der Mitarbeitenden und freiberuflicher Dozierender, die mitgenommen werden müssen. Die VHS bietet Bildung für alle Bürger*innen und erreicht mit ihren vielfältigen Angeboten ein breites Spektrum der Bevölkerung. Die Unterstützung des Unterrichts durch Digitalisierung macht die VHS und die KJMS attraktiver und fördert somit das kulturelle Angebot der Region.</p> <p>Um die Region insgesamt digitaler zu gestalten, sollten mobile Möglichkeiten der Übertragung angeschafft werden, die bspw. in Gemeinden oder Dörfern für Übertragungen von Unterricht genutzt werden können. So könnten bspw. Kooperationen mit Gemeinden oder Dörfern geschlossen werden, die über Dorfgemeinschaftshäuser verfügen, um Sprachunterricht, Musikunterricht oder Vorträge etc. dorthin zu übertragen. Somit könnten auch Personen erreicht werden, die aufgrund fehlender technischer Anschlüsse oder Ausstattung sonst nicht teilnehmen könnten. (An dieser Stelle müssten vorab Kooperationen in entsprechender Weise bspw. mit Gemeinden/Bürgermeistern/Vereinen/ oder andere vereinbart werden.)</p> <p>Es bedarf einer Personalstelle für die KJMS und die VHS, der/die Mitarbeitende und Dozierende in die Hard- und Software einweist und mit den digitalen Medien vertraut macht.</p> <p>In Schritten:</p> <p>August 2023 - Start der Anschaffungen von Material und Personalrekrutierung</p> <p>September 2023 - Start der Schulungen und Einführungen für Mitarbeitende</p>	

Ab Frühjahr 2024 - Konzeptionierung/Planung/Durchführung digitaler Angebote

Ab Frühjahr 2025 - Einbindung regionaler dörflicher Angebote

2026/27 Etablierung und Festigung der Digitalisierung

Bspw.:

- Ausstattung von Räumen für Hybridunterricht
- Inbetriebnahme mobiler Hybridhardware und –software
- Musikunterricht Online
- Vorträge Online
- Leihgeräte für Teilnehmende für den Unterricht teilweise mit besonderen akustischen Geräten für den Musikunterricht
- digitale Möglichkeiten in den Räumlichkeiten vor Ort zur attraktiveren und zeitgemäßen Gestaltung des Unterrichts

Projektbegründung, Kosten/Nutzen:

In Zeiten von Homeoffice, Homeschooling und zunehmender Digitalisierung ist es wichtig, dass sich alle Menschen mit den neuen Technologien und digitalen Medien auseinandersetzen.

Die Schulen im Landkreis Schaumburg sind bereits mit Active Panels ausgestattet. Schülerinnen und Schüler ab der 5.Klasse arbeiten mit Tablets. Digitalisierung ist für die junge Generation und für die Arbeit an Schulen selbstverständlich. Die Elterngeneration und die Großelterngeneration werden von den Kindern immer mehr abgehängt. Die heutige Schülergeneration ist mit Informationstechnologien aufgewachsen und auch mit der Nutzung digitaler Anwendungen im Alltag vertraut. Diese Selbstverständlichkeit muss auch Teil des Unterrichts der Volkshochschulen und der Musikschulen werden, um die Kluft zu verringern.

In der KJMS müssen diese Standards angepasst werden, um einen der Zeit angemessenen Musik bzw. Instrumentalunterricht anbieten zu können – für alle Altersstufen. Zudem kann über die Digitalisierung die Möglichkeit von Onlineunterricht ausgeweitet werden und auch musikalisch Interessierte, die immobil sind, können von zu Hause aus am Unterricht teilnehmen. Somit können durch die Digitalisierung auch Menschen aus abgelegenen Ortschaften der Region erreicht werden.

Die VHS Schaumburg hat in ihren Kursen Eltern und Großeltern der Schüler*innen. Hier bietet sich durch das Projekt die Gelegenheit, eine technische Basis zu schaffen, um Bildungsformate generationenübergreifend zu etablieren. Eltern und Großeltern, die selbst im Unterricht mit den Medien umgehen, die ihre (Enkel-)Kinder nutzen, können bessere Hilfestellungen und Unterstützung für ihre Kinder leisten. Zudem ist die VHS Anlaufstelle für viele "ältere" Menschen der Bevölkerung, die sich in Sachen Technologien fortbilden möchten.

Grundbildung ist das Thema der VHSen, somit ist die VHS Schaumburg der ideale Ort, um Kurse anzubieten, in denen der Umgang mit

	<p>digitalen Geräten, Programmen oder Anwendungen gelernt werden kann.</p> <p>Die technischen Voraussetzungen sollen dabei ein wichtiges Hilfsmittel zur Verbesserung sein, um alle Menschen in der Region zu erreichen, Wege zu verkürzen und organisatorische Aspekte zu optimieren. Die Digitalisierung der Strukturen dient dabei als Medium und soll nicht ausschließlich für alle Bildungsangebote eingesetzt werden. Präsenzunterricht hat sowohl in VHS und KJMS einen hohen Wert, der durch das Vorhandensein und die Nutzung digitaler Medien noch weiter aufgewertet werden kann.</p> <p>Die VHS ist eine nichtselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Landkreises Schaumburg.</p> <p>Die LAG Schaumburger Land wird die Federführung für dieses Projekt übernehmen.</p>	
	<p>Gewinnerzielungsabsicht? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>Anmerkung: Die VHS und KJMS sind Non-Profit-Unternehmen. Die Kosten für die Veranstaltungen bewegen sich im Bereich der Aufwandsentschädigungen.</p>	
3. Projektkosten	Nettokosten: 345.201,68 €	Bruttokosten: 400.720,00 €
4. Projektträger	VHS Schaumburg	
5. Ansprechpartner	Ute Urselmann	
6. Projektpartner	KJMS Schaumburg	
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche?	
8. REK-Bezug	<p>REK-Handlungsfeld: A „Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“ D „Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus“</p> <p>Handlungsfeldziel: A.5 „Förderung von Digitalisierung und Datennutzung“ D.5 „Arbeitskräftegewinnung, vorhandene Arbeitskräfte befähigen und in der Region halten“</p> <p>Teilziel: A.5.1 „Maßnahmen zur Förderung von Digitalisierung und Datennutzung“ D.5.1 „Fachkräftegewinnung und Qualifizierung, Erleichterung Übergang von Schule in den Beruf: Bündelung / Koordinierung vorhandener Angebote, Prozesse / Netzwerke fördern“</p>	

Projektskizze LEADER 2023-2027

9. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	REK-Qualitätskriterien: 9 Punkte	Gesamtbewertung: 19 Punkte
10. Ermittlung des Fördersatzes	Basisfördersatz nach Handlungsfeld:		
	HF A: Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge (10 Pkt.)		<input type="checkbox"/> 50%
	HF B: Klima-, Umwelt-, Naturschutz (10 Pkt.)		<input type="checkbox"/> 50%
	HF C: Baukultur und aktive Innenentwicklung (8 Pkt.)		<input type="checkbox"/> 45%
	HF D: Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus (8 Pkt.)		<input type="checkbox"/> 45%
	Kooperationsprojekte		<input type="checkbox"/> 65% Brutto <input checked="" type="checkbox"/> 75% Netto
	Zusatzförderung nach Qualität (s. Anhang „Projektbewertung“)	<input type="checkbox"/> +0 % (0-4 Okt.) <input type="checkbox"/> +5 % (4-8 Pkt.) <input type="checkbox"/> +10 % (9-15 Pkt.)	<i>Entfällt wegen oop.projekt.</i>
	Fördersatz gesamt:		65% (Brutto) 75% (Netto)
11. Projektfinanzierung	EU-Mittel: (2023-2027)	100.000,00 € 43.150,21 €	Schaumburger Land (10/12): (Höchstförderung: 100.000 €) Westliches Weserbergland (2/12)
	Öffentl. Kofinanzierung:	35.787,55 €	(Mind. 25 % der EU-Förd.)
	Drittmittel:		
	Eigenmittel:	166.263,92 €	(Mind. 20 % Gesamtkosten)
	Gesamtsumme:	Brutto: 400.720 € Netto: 345.201,68 €	
12. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Frühjahr 2023	Geplanter Abschluss: Ende 2027	
13. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Teilnehmer*innen an Qualifizierungsangeboten - Anzahl der Qualifizierungsangebote mit Nutzung der digitalen Medien 		
14. LAG-Beschluss	Beschluss vom: 14.11.2022		
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 Absatz 6)		

	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: Herr Farr, Frau Hanauske			
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50% WiSo-Partner bei der Abstimmung <input checked="" type="checkbox"/> keine weitere IG mehr als 49% Anteil	Ja 24	Nein 0	Enthaltungen 0

Projektbewertung

Stufe 1: Mindestkriterien zur Förderung eines Projektes	erfüllt
Das Projekt entfaltet seine Wirkung im Gebiet der Region Schaumburger Land: Die Unterlagen nennen den Umsetzungs- oder Wirkungsort des Projektes.	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: Die Unterlagen benennen die Erfüllung eines Entwicklungsziels aus dem REK.	X
Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: Die Unterlagen nennen ein oder mehrere Handlungsfelder, dem das Projekt dient.	x
Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: Die Unterlagen enthalten konkrete Angaben über einen Projektträger, der die Umsetzung des Projektes gewährleisten kann.	X
Die Finanzierung des Projektes ist durch einen belastbaren Kosten- und Finanzierungsplan belegt: Die Finanzierung ist gesichert: Die Unterlagen enthalten Angaben zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, eine qualifizierte Kostenschätzung und einen Finanzierungsplan.	X
Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: In den Unterlagen sind Projektbeginn und -ende angegeben.	X
Das Projekt zielt nicht darauf ab jemanden zu benachteiligen: Die Unterlagen enthalten eine Erklärung, dass durch das Projekt keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt wird.	X
Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: Die Unterlagen sind so aussagekräftig, dass sich die LAG von den Zielen und einzelnen Maßnahmen des Projektes ein Bild machen kann.	X
Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt: Die Unterlagen enthalten Angaben zur Unterhaltung, Pflege oder Fortführung des Projektes über die Projektlaufzeit hinaus.	X
Erfolgskontrolle durch konkrete Kriterien im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie: Es sind konkrete Ansätze formuliert, die die Wirksamkeit des Projekts überprüfen und belegen können: Die Unterlagen enthalten Angaben zu qualitativen Indikatoren, mit denen Projektfortschritt und -erfolg messbar sind. Hier einige Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> - bei der Etablierung eines Bürgerbusses: Anzahl der Fahrgäste pro Jahr - bei einem Vernetzungsprojekt: Anzahl vernetzter Akteure/Institutionen - bei der Aufwertung eines touristischen Radweges: Länge der aufgewerteten Strecke - bei einer Dorfgemeinschaftseinrichtung: Anzahl der Gruppen, Initiativen oder Personen, die die Einrichtung nutzen. 	X

Punkte nach Handlungsfeld		Punkte
Handlungsfeld A: Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge	10 Punkte	10
Handlungsfeld B: Klima-, Umwelt- und Naturschutz	10 Punkte	
Handlungsfeld C: Baukultur und aktive Innenentwicklung	8 Punkte	
Handlungsfeld D: Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus	8 Punkte	

Stufe 2: Qualitätskriterien	Punkte
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	1
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	2
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	2
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	2
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	-
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	2
Positive Wirkung auf Nicht-Diskriminierung oder Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	-
Das Projekt stärkt in besonderer Weise die regionale Identität: Stärkung von Besonderheiten, Produkte, Angebote, Bewusstseinsbildung, uvm. 2 Punkte	-
Punktzahl (max. 15 Punkte)	9
0 bis 4 Punkte: 0%, 5 bis 8 Punkte: 5 %, 9 bis 15 Punkte: 10 %	-
Endgültiger Fördersatz: Basisförderung + Bonusförderung	65 % Brutto 75% Netto